

P.

**Pachhof**, ein Gebäude in Handelsstädten, mit mehreren feuerfesten Behältnissen, um Kaufmannsgüter darin aufzubewahren.

**Packwerk**, ein aus Faschinen gebildeter Körper zur Erreichung mannichfaltiger Zwecke in der Wasserbaukunst. S. Bühne.

**Pästum**, eine Stadt der alten Römer in Lucanum am tyrrhenischen Meer, lag unweit des heutigen Capaccio. Man findet hier großartige Ruinen der alten griechischen Kunst; unter andern einen Tempel im dorischen Styl, wovon das Titelfupfer zum 2ten Bande eine Abbildung gibt.

**Pagoden**, Tempel der Asiaten: der Hindus und Chinesen. Die ältesten dieser Gebäude sind unterirdisch und in Stein ausgehauen, wie z. B. die Höhlen zu Umbola, Canara, Ellora; die neuern aber sind zierliche Gebilde im morgenländischen (arabischen) Styl. Unter die merkwürdigsten zählt man die Mausoleen des Hyder-Ali zu Mysore und des Tadschi Mahal in Agra in Hindostan. Das letztere wurde im Anfange des 17. Jahrhunderts von dem Sultan Schah Dschihan seiner Favoritin errichtet. Es ist aus weißem Marmor und wird durch eine prächtige Kuppel geschmückt, welche 70 Fuß im Durchmesser hält. Die Architektur ist byzantinisch.

**Palästra**, Gymnasium, Stadium. Zu den öffentlichen Gebäuden der Städte Griechenlands gehörten auch die Gymnasien, wo nicht sowohl für die Bildung des Geistes, sondern auch für die des Körpers gesorgt wurde.

Die Palästra war vorzüglich für die Entwicklung und Uebung der Körperkraft durch Fechten, Ringen, Tanzen etc.; ein vier-eckiger Raum oder Hof, der auf allen Seiten mit einem Peristyl umgeben war. Vergl. Gymnasium.

**Palancon**, s. Welgerholz.

**Palco**, s. Gerüste.

**Pale**, ein kleines Schutzbret zur Oeffnung oder Schließung eines Mühlgerinnes.

**Palee**, s. Brückenjoch.

**Palette**, das Farbenbret des Malers, worauf er die Farben mischt. Es hat gewöhnlich eine runde Form und ist an dem einen Ende mit einem Loche versehen, durch welches der Daumen der linken Hand gesteckt wird, um während dem Malen das Bret auf dem linken Arm ruhen zu lassen.

**Palier**, der Ruheplatz an einer Treppe, auch der Steg in einer Mahlmühle.